

was darf man eigentlich noch an wissen in der gs verlangen?

Beitrag von „Tina34“ vom 12. November 2005 18:14

Hallo,

Zitat

Provokativ könnte man auch sagen, erst in der Sekundarstufe verlieren die meisten Schüler den Spaß am Lernen, woran liegt das? Etwa an unserem überkommenen dreigliedrigen Schulsystem?

Was an dem dreigliedrigen Schulsystem jetzt so verwerflich ist, frage ich mich schon manchmal. 

Nach meinen Erfahrungen **entwickeln** manche Hauptschüler erst nach der GS wieder Spaß am Lernen, weil's langsamer geht und sie nicht mehr den Übertrittswilligen hinterherhinken. Es bilden sich neue Spitzen und manch einer gewinnt neues Selbstbewusstsein.

Und schon in einer "Rest"klasse gibt es noch gewaltige Leistungsunterschiede. Was wird dann aus den Schwachen, wenn die Schere noch größer wird?

Bis jetzt hatte ich erst einmal eine 5 in Englisch. Hier war es extrem schwierig, den Kindern zu vermitteln, dass sie etwas tun müssen - und zwar recht viel, da der Stoff der 5. sehr umfangreich ist. In der GS hatte sie Englisch nur spielerisch, ohne Tests und ohne Note - da war die Umstellung für viele schwierig.

LG

Tina